

Hadaka-jime (裸絞)

Kodokan Definition: *“A technique to choke the opponent’s neck region without using judo-gi by putting the right forearm on the opponent’s throat from behind and joining the left arm on it.”*

(Eine Würgetechnik ohne Nutzung des Judogi durch Ansatz des rechten Unterarms von hinten am Hals und verbinden des linken Arms mit der rechten Hand.)

Erläuterung und Anwendungsformen

Hadaka (裸) bedeutet auf deutsch „nackt“. Gemeint sind damit Würgetechniken, die vollkommen ohne Hilfe von Kleidung, also nur mit den Händen ausgeführt werden. Dabei befindet sich Tori stets hinter Uke. Ukes Hals wird klassisch frontal oberhalb des Kehlkopfes mit der Daumenseite von Toris Hand angegriffen. Bei dieser aus der Katame-no-Kata bekannten Ausführung kommt es zu einem Verschluss der Luftröhre mit dem Kehldeckel. Der Gegendruck erfolgt mit einem beliebigen Körperteil, z.B. wie in den Beispielen mit der Schulter der würgenden Hand, der anderen Hand, der Brust oder mit dem Unterschenkel.

Ein Ansatz unterhalb von Ukes Kehlkopf ist ebenfalls wirksam, führt aber nicht zu einem Verschluss der Luftröhre.

Eine andere Wirkung ergibt sich, wenn Ukes Kehlkopf in Toris Ellenbogenbeuge liegt und Toris Unterarm seitlich auf die Blutgefäße drückt. In diesem Fall stellt der Oberarm einen Gegendruck auf der anderen Seite des Halses her.



Klassisch von hinten aus
Katame-no-Kata



von hinten mit Ukes Kehlkopf in
Tori Ellenbogenbeuge



Von der Kopfseite her würgen



Links eine besondere Variante von Hadaka-jime. Uke hat Kami-shiho-gatame angesetzt. Tori bringt seinen Unterarm vor Ukes Hals, seinen Unterschenkel in Ukes Nacken und greift seinen eigenen Fuß. Die zweite Hand kann dies noch zusätzlich unterstützen. Am Hals wirkt Toris Hand, der Gegendruck im Nacken wird durch Tori Wade aufgebaut. Im Kawaishi-System wurde diese Technik als „Kami-shiho-ashi-jime“ bezeichnet.